



Serious Games und Game-based Learning:

Neue Wege, um das Lernen und Schulungen effektiver zu gestalten

Die TÜV SÜD Akademie ist für Sie ständig auf der Suche nach neuen und innovativen Methoden, mit denen wir Ihnen das Lernen ebenso wie Schulungen in Ihrem Unternehmen erleichtern können. Eines der neuesten und effektivsten Mittel dazu sind Serious Games und Game-based Learning. In diesem Whitepaper definieren wir diese Methoden und zeigen ihre Vorteile auf. Außerdem stellen wir Ihnen unser neues Brandschutz Game vor, durch das wir ab sofort einige unserer bewährten Brandschutz Seminare ergänzen.

Was sind Serious Games?

Serious Games sind Spiele, die mit der Absicht entwickelt wurden, spezifische Lernziele besser erreichbar zu machen. Solche Spiele werden von Unternehmen

und Organisationen genutzt, um ihre Mitarbeitenden in wichtigen Fähigkeiten zu schulen – beispielsweise Führungsqualitäten, Teamarbeit, Entscheidungsfindung oder strategisches Denken. Serious Games existieren in ganz verschiedenen Formaten, von interaktiven digitalen Simulationen bis hin zu aufwendigen Rollenspielen.

Was ist Game-based Learning?

Beim sogenannten Game-based Learning werden Lerninhalte in eine spielerische Umgebung integriert. Die Lernenden können dabei durch die Interaktion mit der virtuellen Welt oder dem Spielumfeld ihre Fähigkeiten und Kenntnisse verbessern. Mit Game-based Learning ist es möglich, eine

breite Palette von Themen abzudecken, von Soft Skills wie Teamarbeit und Konfliktlösung bis hin zu technischem Know-how wie Programmierung oder Datenanalyse.

Die Vorteile von Serious Games und Game-based Learning

Verbesserte Lernergebnisse

Es ist nachgewiesen, dass durch Serious Games und Game-based Learning bessere Lernergebnisse erzielt werden. Studien haben gezeigt, dass Lerninhalte, die in Form von Spielen vermittelt werden, besser und längerfristig im Gedächtnis bleiben. Darüber hinaus kann der Einsatz von Gamification-Methoden wie Punkten, Levels und Leaderboards die Lernenden dazu anregen, sich intensiver mit dem Lernstoff auseinanderzusetzen.

Effektivität

Besonders bei praktischen Schulungen erweisen sich Serious Games und Game-based Learning als nützlich: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich dabei in einer simulierten Umgebung auf reale Situationen vorbereiten sowie praktische Fähigkeiten und Verhaltensweisen erlernen und üben, ohne gleichzeitig das Risiko von Fehlern oder Unfällen zu tragen.

Erhöhte Motivation

Wenn das Lernen in Form eines Serious Games oder Game-based Learnings stattfindet, vermittelt dies den Eindruck, dass die Lerninhalte weniger anstrengend und weniger langweilig sind. Das positive Erleben spielerischer Elemente trägt dazu bei, dass Lernende sich seltener gestresst und frustriert fühlen. Die Folge: Sie können offener und kreativer denken.

Flexibilität

Serious Games und Game-based Learning zeichnen sich durch hohe Flexibilität aus und können auf verschiedene Arten genutzt werden. Beispielsweise können sie in einem begrenzten Rahmen als Teil eines traditionellen Schulungsprogramms eingesetzt werden. Oder es wird eine eigenständige Lernplattform programmiert, auf der die Lernenden ihre Fähigkeiten in ihrem eigenen Tempo und zu ihrer eigenen Zeit verbessern können. Die Möglichkeit, sich jederzeit und überall mit dem Lernstoff zu beschäftigen, macht Serious Games und Game-based Learning besonders attraktiv für eine zunehmend mobile Zielgruppe.

Effizienzsteigerung

Durch den Einsatz von Simulationen und interaktiven Technologien, wie Serious Games und Game-based Learning, kann effizienter gelernt werden:

Der Aufwand von Zeit und Ressourcen bleibt überschaubar, wenn gewisse Situationen nicht in der Realität nachgestellt werden müssen.



Game-based Learning am Beispiel des neuen Brandschutz Games

Die TÜV Brandschutzsimulation wurde gemeinsam mit einem externen Partner für die TÜV SÜD Akademie entwickelt. Sie stellt eine virtuelle 3D-Trainingsumgebung für Personen dar, die im Bereich Brandschutz tätig sind. Wenn Sie an der Simulation teilnehmen, erhalten Sie die Aufgabe, Brandschutzmängel in einem Gebäude aufzudecken. Der virtuelle Gebäudetrakt besteht aus einem Einkaufszentrum mit verschiedenen Geschäften, einem Kinobereich, einer angeschlossenen Industrieproduktionshalle und einigen Technikräumen. In dieser Brandschutzsimulation sind unterschiedliche Fehlerquellen versteckt, die auch in der Realität vorkommen können. So werden Ihnen zum Beispiel eine defekte Brandmeldezentrale, vergessene Abdeckkappen auf Rauchmeldern oder tropfende Sprinklerköpfe begegnen, Notausgänge sind blockiert und Brandschutztüren festgekeilt. Sie müssen falsche oder abgelaufene Feuerlöscher erkennen oder wenn sich Raucher in Nichtraucherbereichen aufhalten. Zahlreiche weitere Fehlerquellen tragen dazu bei, dass Ihnen in der Simulation eine realistische Erfahrung vermittelt wird. So können Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit heiklen Brandschutzsituationen verbessern bzw. direkt in Ihrem Seminar trainieren und wiederholen.

Wir setzen das Brandschutz Game aktuell bereits in unserer bewährten [Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten ein](#). Melden Sie sich an und gehören Sie zu den ersten Teilnehmenden, die von der neuen spielerischen Technik profitieren.